

In Figur 14 ist ein nach Resultat VIII construirtes, mit Quecksilber gefülltes hydrostatisches Rotationspendel in $\frac{1}{4}$ der natürlichen Größe dargestellt, und besteht aus einem gußeisernen Gefäße, welches auf einer Spindel dicht befestigt ist. Diese Spindel lagert in einem Ständer, welcher mit Spur und Halslager versehen, ölhaltend, die Spindel frei rotiren läßt, und seinerseits auf einem Quader des Fundaments aufgeschraubt ist. Ueber die Verlängerung der Spindel, welche in das Gefäß tritt, ist der ebenfalls gußeiserne Schwimmer derart aufgesteckt, daß derselbe mittelst Feder und Nuth an der Spindel leicht auf und ab bewegt werden kann, dagegen an ihrer drehenden Bewegung Theil zu nehmen gezwungen ist. Der Schwimmer ist an seiner Tauchungsfläche nach dem Denivellations-Paraboloid geformt, welches der normalen Geschwindigkeit des Apparates entspricht. Am oberen Ende seiner Hülse ist auf übliche Weise die Stange eingehängt, welche die Bestimmung hat die Schwimmerbewegung auf das zu regulirende Organ zu übertragen.

An der inneren Gefäßwand sind 16 gegen den Horizont um 45° geneigte Schaufeln angegossen und oben durch einen ringförmigen Deckel abgeschlossen.

Die rotirende Bewegung wird dem Apparat mittelst einer am Untertheil des Gefäßes aufgekeilten Riemscheibe ertheilt.

Pancsova, den 21. Mai 1862.

III.

Dampfkessel von Th. Hughes in Birmingham.

Aus dem London Journal of arts, April 1862, S. 211.

Mit einer Abbildung auf Tab. I.

Dieser Dampfkessel (patentirt in England am 24. Juli 1861) ist im Durchschnitt in Figur 10 dargestellt.

e, e ist das Mauerwerk des Ofens, f, f sind die Roststäbe; h ist ein Fundament, worauf das Hauptrohr i, i mittelst eines Fußes ruht; am unteren Ende desselben ist das mit einem Hahn versehene Rohr j befestigt, welches zum Ausblasen des Kessels dient.

k ist das Speiserohr; das Wasser soll etwa bis zur punktirten Linie l, l stehen, wie man außen an einem Wasserstandsrohr erkennt; letzteres ist unten mittelst einer Röhre mit dem Hauptrohr i etwa bei dem kleinen